

## Lochstreifen Schnellocher PE 1500

Bitte vor Inbetriebnahme lesen!

### 1. Löschpapier entfernen

Durch jeden Transport sammelt sich in verstärktem Maße Öl in der Streifenführung unter dem Stanzrahmen an. Das Öl läuft auch in den Konfettischacht und muß unter allen Umständen von dort entfernt werden. Aus diesem Grunde befindet sich im Konfettischacht ein Löschpapierstreifen, der die Aufgabe hat, das sich ansammelnde Öl aufzusaugen. Dieser Streifen ist vor Inbetriebnahme zu entfernen. Andernfalls staut sich das Konfetti im Schacht.

### 2. Tesafilm am Ölbehälter entfernen

Der Deckel des Ölbehälters ist während des Transports mit Tesafilm gesichert. Der Film ist vor Inbetriebnahme unbedingt zu entfernen.

### 3. Papier einlegen

Zunächst wird der Brems-Transport-Magnet durch Druck auf die Klinke entriegelt und bis zum Anschlag zurückgeklappt. Der Streifen muß gemäß der in der Abdeckkappe eingeklebten Skizze geführt sein. Der Streifen ist spitz zuzuschneiden und muß dann unter die Druckplatte des Transportarmes bis zum Anschlag geschoben werden. Anschließend wird der Brems-Transport-Magnet wieder eingerastet, ohne daß die Klinke selbst berührt wird. Der Magnet muß also hörbar einschnappen. Durch Umlegen des Kipphebels nach vorn wird der Streifen transportiert.

#### 4. Papiersorte

Wir empfehlen, die nach DIN 6720 genormten Lochstreifenqualitäten L1 für 5 Kanäle und Streifen gleicher Qualität für 8 Kanäle zu verwenden. Der Locher wurde für L1 oder die von Ihnen angegebene Qualität justiert.

Als Lieferanten für gleichbleibende Lochstreifenqualitäten L1 nennen wir Ihnen selbstverständlich mit allen Vorbehalten, die Firma Papierindustrie Döbblin & Boeder, 6093 Flörsheim/Main.

#### 5. Abreißen des Streifens

Der Streifen ist immer nach unten abzureißen. Sollte jemand versehentlich den Streifen nach vorn oder nach oben ziehen, so kann durch den Transportstempel der Streifen einreißen. Normalerweise behebt man diesen Fehler, indem man die Stanzmechanik in die obere Lage bringt, Transport- und Stanzmagnete ausklinkt und den Streifen nach hinten zurückzieht. Sollte dabei doch ein Papierrest unter der Stanzmechanik hängenbleiben, so kann dieser mit Hilfe eines 0,1 mm starken Blechs entfernt werden. Hierzu sind die Streifenführungsplatten abzuschrauben.

Achtung: Niemals andere Schrauben bzw. Teile lösen!

Zum Aufwickeln des Streifens empfehlen wir die FACIT Aufwickelgeräte PE 1103 und PE 1150.

#### 6. Entfernen von Papierstaub

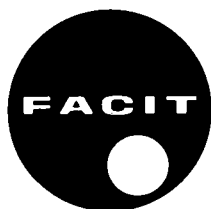
Nach 5 - 10 Rollen mit ca. je 300 m Lochstreifen ist im Papierdurchlaß unter dem Stanzrahmen Papierstaub und sonstiger Schmutz mit einem 0,1 mm starken Blech zu entfernen. Vorher ist die Stanzmechanik nach oben zu ziehen.

## 7. Betriebskontrollen

- a) Wenn der Locher nach längerer Zeit (z.B. über Nacht) in Betrieb genommen wird, sind ein bis zwei Meter Streifen durch "Streifen-Vorschub" zu transportieren.
- b) Nach 10 bis 15 Rollen muß die Papierbahn vom Papierstaub gesäubert werden. Hierzu werden die Führungsbleche vor und hinter der vorher nach oben gezogenen Stanzmechanik abgeschraubt. Der Papierstaub wird mit dem mitgelieferten Reinigungsblech sorgfältig entfernt. Ein vereinfachtes Reinigen ist mit einem zu einer "Ziehharmonika" zusammengefalteten Streifen möglich.
- c) Es ist darauf zu achten, daß im Ölbehälter der Ölspiegel nicht unter 5 mm absinkt. Spätestens nach jeder 100. Rolle muß Mobiloil Vakuoline 1409 nachgefüllt werden, welches bei uns bezogen werden kann. Es sollte täglich die Funktion des Ölsystems überprüft werden.

## 8. Allgemeines

Bei mangelhafter Arbeitsweise des Lochers sollen zur Behebung der Störung nur ausgebildete Service-Techniker herangezogen werden. Hierdurch ist die Erhaltung des Garantieanspruchs gewährleistet, und es werden unnötige Reparaturkosten für das Gerät vermieden.



**FACIT GMBH**  
**Abteilung für elektronische Erzeugnisse**  
**4 Düsseldorf · Bonner Straße 117**  
**Telefon 791101 · Telex 858 2415**